DER GURTSCHLITTEN ist nur eines von vielen Geräten, die bei den vier Verkehrssicherheitstagen Sicherheitsbewusstsein fördern sollen. Foto: PK

„Erfahrbare" Risiken und Gefahren

Vier Verkehrssicherheitstage auf dem Messplatz

PK – Verkehrssicherheitstage kündigt die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis an. Sie sind an den Freitagen, 17. und 24. April, sowie an den Samstagen, 18. und 25. April, jeweils von 9 bis gegen 16 Uhr auf dem Messplatz in Pforzheim. Im Mittelpunkt stehen Hinweise und Übungen für ein richtiges Verhalten im Straßenverkehr, die es kostenlos gibt.

Schwere Verkehrsunfälle zeigen erneut, dass es viele Fahrzeugführer und -insassen gibt, die sich nicht anschnallen. Auch die polizeiliche Unfallstatistik für das Jahr 2014 belegt dies eindeutig, so die Verkehrswacht in ihrer Ankündigung. Der Einsatz des Gurtschlittens soll Teilnehmern und Besuchern bei den Verkehrssicherheitstagen verdeutlichen, wie wichtig ein angelegter Sicherheitsgurt ist. Er gelte als Lebensretter Nummer eins. Die Landesverkehrswacht stellt einen neuen Gurtschlitten kostenlos zur Verfügung.

In einem Pkw-Fahrsimulator können Besucher „erfahren", wie sie zurecht kommen auf Rennstrecken, Gebirgspässe, in Stadtbereiche und auf Landstraßen, bei schönem oder schlechtem Wetter, bei Tageslicht oder Dunkelheit, ob nüchtern oder unter alkoholischer Beeinflussung. Zu Beginn der Motorradsaison können Besucher ihr Können auch auf zwei Rädern testen.

Nur zu den Freitagsterminen steht ein Überschlagsimulator zur Verfügung. Wer ihn benutzt, bekommt nicht nur einen ganz neue Perspektive, es geht auch darum, sich aus dem Gurt zu befreien, in dem man kopfüber hängt. Schwankend wird die Welt auf einem Rauschbrillenparcour. Es kann das Reaktionsvermögen bei 0,8 und bei 1,5 Promille Alkoholkonzentration erprobt werden.

Wer sein Fahrzeug mitbringt, kann auch den Reifenluftdruck messen lassen. Außerdem gibt es Tipps zum energiesparenden Fahren. Eine Plane „Toter Winkel" verdeutlicht diese Problematik besonders für Fußgänger und Radfahrer, wenn sie sich im Bereich eines Lastwagens oder Busses aufhalten.

Elektrofahrräder können am Samstag, 25. April, am späten Vormittag auf einem speziellen Parcour getestet werden. Für viele Radfahrer, die bisher nur mit einem herkömmlichen Rad gefahren sind, bringt dies ein ganz neues Fahrgefühl, verspricht die Verkehrswacht.

Abgerundet werden die Verkehrssicherheitstage durch Informationen über Neuerungen in der Straßenverkehrsordnung und den neuen Bußgeldkatalog. Außerdem informiert die Verkehrswacht natürlich über den aktuellen Stand beim geplanten Neubaus der Jugendverkehrsschule.